

Bischof Javier Echevarría nimmt teil an der Weihe des neuen Erzbischofs von Tarragona

"Es ist für mich eine große Freude, diesen Tag der Einheit und Verbundenheit mit so vielen meiner bischöflichen Brüder in Spanien und mit so vielen Priestern und Gläubigen in Katalonien verbringen zu können."

10.12.2004

Der Prälat des Opus Dei, Bischof Javier Echevarría, hat Ende September an der Bischofsweihe des neuen Erzbischofs von Tarragona, Jaume Pujol Balcells, teilgenommen. Bei der von mehreren Bischöfen vollzogenen Weihe erinnerte Echevarria daran, dass der neue Bischof noch persönlich vom Gründer des Opus Dei, dem hl. Josemaria, gelernt habe, "der Kirche zu dienen, wie sie möchte, dass man ihr dient". Pujol Balcells gehört dem Klerus der Prälatur Opus Dei an. Bischof Echevarría sagte weiter: "Es ist für mich eine große Freude, diesen Tag der Einheit und Verbundenheit mit so vielen meiner bischöflichen Brüder in Spanien und mit so vielen Priestern und Gläubigen in Katalonien verbringen zu können."

Bischof Javier Echevarría hielt sich mehrere Tage in Katalonien auf. Er nahm unter anderem an der 50-

Jahrfeier der Eröffnung der Sportschule Brafa teil, einem der Sozialwerke, die die ersten Mitglieder des Opus Dei in Katalonien gegründet hatten.

Begonnen hatte sein Aufenthalt in Katalonien mit der Einsegnung eines Reliefs in der Kathedrale von Barcelona. Es stellt die Verehrung des hl. Josemaria für "Unsere Liebe Frau vom Loskauf der Gefangenen" dar. Dort, vor diesem in ganz Spanien verehrten Marienbild, hatte der Gründer des Opus Dei zu Beginn seiner ersten Reise nach Rom im Jahre 1946 für die erste päpstliche Anerkennung des Werkes gebetet.